

Curriculum Vitæ Benjamin Sprick

* 16. 3. 1980 in Hamburg,
ledig mit zwei Kindern, lebt und arbeitet ebendort

Ausbildung und berufliche Tätigkeiten

- ab Oktober 2024/25 Wissenschaftlicher Mitarbeiter für angewandte Philosophie und Ästhetik an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT Hamburg)
- ss 2023-ss 2024 Lehrbeauftragter politische Ästhetik (»Studium Generale«) im Dekanat 12 der HfMT Hamburg
- ss 2022-ss 2024 Lehrbeauftragter »Politiken und Ästhetiken« an der Theaterakademie der HfMT Hamburg
- seit ws 2020/21 Lehrbeauftragter für Violoncello im Fachbereich Instrumentalpädagogik an der HfMT Hamburg
- 2012–2019 Promotionsstudium an der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HfBK Hamburg); Titel der Dissertation: *Resonanzen des Virtuellen. Musikalische Kinematographik I* (Betreuer*in: Prof. Dr. Hans-Joachim Lenger, Prof. Dr. Michaela Ott; Note: 1,0 summa cum laude)
- 2015–2017 Forschungsstipendiat am Graduiertenkolleg »Ästhetiken des Virtuellen« an der HfBK Hamburg
- 2013–2017 Lehrbeauftragter im Fachbereich Theorie und Geschichte an der HfBK Hamburg
- 2007–2012 Diplomstudium Komposition/Theorie an der HfMT Hamburg (Prof. Reinhard Bahr; Note: 1,28)
- Seit 2006 Freiberufliche Tätigkeit als Cellist: regelmäßige Konzerte im In- und Ausland, Teilnahme an Uraufführungen zeitgenössischer Werke, Radio- und Hörspielproduktionen, Mitglied verschiedener Kammermusikformationen (*Cello-Manifesto*, Barockensemble *Il suono del Legno*, *Ensemble Différance* u. a.)
- Seit 2006 Freiberufliche Tätigkeit als Cello- und Klavierlehrer
- 2005–2006 Praktikant im NDR-Sinfonieorchester Hamburg (Violoncello)
- 2000–2006 Diplomstudium Violoncello an der HfMT Hamburg (Prof. Wolfgang Mehlhorn / Prof. Bernhard Gmelin; Note: 1,69)
- 2000–2004 Grundstudium Historische Musikwissenschaft und Philosophie an der Universität Hamburg
- 1997–2000 Jungstudent Violoncello an der Musikhochschule Lübeck (Prof. Klaus Stoppel)
- 1999 Abitur am Albert-Schweitzer-Gymnasium Hamburg

Publikationen

MONOGRAPHIE

Resonanzen des Virtuellen. Musikalische Kinematographik I, Wien: Turia + Kant 2020

HERAUSGEBERSCHAFT

gráphein. Für Hans-Joachim Lenger, herausgegeben von Benjamin Sprick, Harald Strauß und Nicola Torke, Hamburg: Materialverlag 2022.

AUFSÄTZE (Auswahl)

- ›Poststrukturalistische Ansätze‹, in: *Handbuch Musikanalyse. Methode und Pluralität*, herausgegeben von Ariane Jeßulat, Oliver Schwab-Felisch, Jan Philipp Sprick und Christian Thorau, Stuttgart: Metzler (in Vorbereitung für Herbst 2024)
- ›Die Matrix des Wissens. Über einen neuen Materialismus von Bildungsinstitutionen‹, in: *ZWOELF* No. 34, *Hochschulzeitung der hfMT Hamburg*.
- ›Zukunft ohne Horizont. Notizen und Querverbindungen‹, in: *Musiktheorie und Zukunft*, herausgegeben von Anne Hameister und Jan Philipp Sprick, Bielefeld: Transcript, S. 53-75.
- ›Klischee und Krise. Fragen an Lenger‹, in: *gráphein. Für Hans-Joachim Lenger*, herausgegeben von Benjamin Sprick, Harald Strauß und Nicola Torke, Hamburg: Materialverlag 2022, S. 148-160.
- ›Das paradisipläre Paradigma. Anmerkungen zu einem Wissenschaftsrates‹, in: *Zeitschrift der Gesellschaft für Musiktheorie* 19/2, 43–58. <https://doi.org/10.31751/1170>
- ›Noten zum Klang-Bild‹, in: *Die Ambivalenz von Bild und Klang. Ästhetische Relationen in der Moderne*, herausgegeben von Marco Gutjahr, Bielefeld: transcript 2021, S. 183–196
- ›Promenaden des Schizophrenen [Unveröffentlichtes Manuskript, Mai 2021]
- ›Portrait und Farbe. Gilles Deleuzes Aktualisierung von Henri Bergsons Gedächtnistheorie [unveröffentlichtes Manuskript, Januar 2021]
- ›Vorläufiges Résumé zum *Anti-Ödipus*‹ [Unveröffentlichtes Manuskript Juni, 2020]
- ›Geteilte Einheit. Zur Polyphonie des Virtuellen in Johann Sebastian Bach's Französischer Ouvertüre BWV 1011‹, in: *Gegliederte Zeit. 15. Jahreskongress der Gesellschaft für Musiktheorie Berlin 2015*, herausgegeben von Marcus Aydintan, Florian Edler, Roger Graybill und Laura Krämer, Hildesheim: Olms 2020, S. 110–118
- ›Melodie vs. Harmonie‹, in: *Beiträge zum XVI. Internationalen Kongress der Gesellschaft für Musikforschung 2016*, herausgegeben von Gabriele Buschmeier und Klaus Pietschmann, Mainz 2018: Schott
- ›Möglichkeit und Wirklichkeit. Musiktheoretische Variationen über Gunnar Hindrichs Autonomie des Klangs‹ (zusammen mit Jan Philipp Sprick), in: *Von der Autonomie des Klangs zur Heteronomie der Musik. Musikwissenschaftliche Antworten auf Musikphilosophie*, herausgegeben von Melanie Wald-Fuhrmann und Nikolaus Urbanek, Stuttgart 2018: Metzler, S. 1–21
- ›Das Rhizom. Gilles Deleuzes und Félix Guattaris radikales Denken der Rhizomatik‹, in: *Entwurzelt. Aufbruch in das Morgen*, herausgegeben von Clemens Malich, Hamburg 2017, S. 32–37
- ›Universeller Verzerrer. Die Kontrollgesellschaft in Andrej Koroliov's *Hinterhalt Boris*‹, in: *Neue Zeitschrift für Musik* 5/2017, Mainz: Schott, S. 34–37
- ›Postfanierungen. Bernhard Lang's affirmative Mozart-Kritik in *I hate Mozart*‹, in: *Kunst und Kirche* 1/2017, S. 44–47
- ›Albrecht Wellmer, Theodor W. Adorno und der Versuch über Musik und Sprache‹, in: *Musiktheorie und Improvisation. Kongressbericht der IX. Jahrestagung der Gesellschaft für Musiktheorie*, herausgegeben von Jürgen Blume und Konrad Georgi, Mainz 2014: Schott, S. 601–618
- ›Der leere Platz. Überlegungen zur Anfangswendung in Beethovens Streichquartett op. 130‹ in: *Zeitschrift der Gesellschaft für Musiktheorie* 9/1 (2012), S. 81–100

VORTRÄGE (Auswahl)

- ›Über Bravheit. Zur Barbarei des Angepassten‹, Vortrag im Rahmen der *HfMT-Study Weeks*, 10.11.2023.
- ›Der Teufel und der Code. Ligetis Kritik der musikalischen Ökonomie‹, Vortrag auf der Konferenz *Ligeti's Labyrinths of Wonderland. Composing as Connecting Knowledge*, Universität Hamburg 5-7 Mai 2023.
- ›Die Zwischermaschine‹, Gastvortrag am IKM der Universität Potsdam, 11.06.2023.
- ›Werk, Widerstand, Kommunikation‹, Vortrag an der Kunstuniversität Graz, 16.10.2022.
- ›Idealismus der Struktur. Hohlfelds Erbe und Platons Schatten‹, Vortrag auf dem Symposium »Hohlfeld 100«, HfMT Hamburg, 14.10.2022.
- ›Les mots sont allés ...‹, Vortrag auf dem Abschiedssymposium für Michaela Ott, Hochschule für bildende Künste Hamburg, 30.06.2022.
- ›Die digitale Symbiose – Über immersive Bild- und Klangregime‹, Vortrag beim HFMT-Aktionstag »Nähe und Distanz«, 05.05.2022.
- ›Input zu Rheinberger‹, Vortrag beim KISS-Kolloquium der HfMT Hamburg, 28.06.2022.
- ›Redigieren, Kartographieren – Zu einer Formel Lyotards‹, Vortrag bei der Woche der Neuen Musik an der HFMT Hamburg, 20.04.2022.
- ›Cliché and Crisis – Notes on the State of Emergency‹, Vortrag bei der *Philosophy Society* der University of Arts (UAL), London, 9.02.2022.
- ›Paradoxien des Online-Musikunterrichts‹, Vortrag beim Aktionstag *Nähe und Distanz* der HFMT Hamburg, 2.12.2021
- ›Zorn und Heiterkeit‹, Vortrag bei der Ringvorlesung *Farewell– A Million Ways to Say Goodbye* an der HfMT Hamburg, 03.06.2021.
- ›Klischee, Chaos, Virtualität‹, Gastvortrag an der Akademie der bildenden Künste Wien, 22.05.2021.
- ›Zukunft ohne Horizont? Aktuelle Musiktheorie im Zeichen hegemonialer Hierarchisierung‹, Vortrag auf der Tagung »Musik/-Theorie und Zukunft in der Vergangenheit und Gegenwart«, HFMT Hamburg, 07.05.2021.
- ›Ontologie der Dehnung‹, Vortrag auf dem XX. Kongress der Gesellschaft für Musiktheorie, HMT Detmold, 2. Oktober 2020.
- ›Potential vs. Möglichkeit. Zur Virtualität latenter Mehrstimmigkeit in Bachs Cellosuiten‹, Vortrag an der HfMT Hamburg, 8. Juli 2019.
- ›Musikalische Kinematographik – Zur Einschreibung und Reproduktion von Bewegung in der Musik‹, Vortrag an der HfMT Hamburg, 17. Juni 2019.
- ›Resonanzen des Virtuellen. Überlegungen zum Verhältnis von Zeit und Bewegung in der Musik‹, Vortrag an der *Akademie Harburg*, 30. Januar 2018.
- ›Double Bind und Schizo-Strom‹, Vortrag auf dem *Big Data Weekend*, Hamburg, 2. September 2017.

RADIOBEITRÄGE (Auswahl)

- ›Alles Käse‹, in: agoRadio 60, *Wahrheit der Kunst*, Februar 2019
- ›Double-Bind‹, in: agoRadio 56, *Ausbrüche der Gewalt*, Oktober 2018
- ›Universeller Verzerrer‹, agoRadio 50, *Freispiel*, April 2018
- ›Split Screen‹, in: agoRadio 42, *Kritik der Gewalt*, August 2017
- ›Untätige Produktivität‹, in: agoRadio 36, *Fake*, Februar 2017
- ›Das souveräne Ohr‹, in: agoRadio 33, *Souveränität der Kunst*, November 2016
- ›Begegnung mit der Klangfarbe‹, in: agoRadio 32, *Aporien der Musik*, Oktober 2016
- ›Allegorien der Trauer‹, in: agoRadio 30, *Die große Depression*, September 2016

Lehrveranstaltungen

HfMT HAMBURG

- SS 2024 Seminar ›Hip Hop als künstlerische Praxis‹ (Dekanat 12)
Seminar ›Schönheit – Fluchtlinien einer ästhetischen Kategorie‹ (Dekanat 12)
Seminar ›Aktuelle Theorien der Gemeinschaft‹ (Theaterakademie)
Kurs ›Einführung in künstlerisch-wissenschaftliche Schreibweisen‹ (Dekanat 12)
Seminar ›Aporien der Romantik‹ (Theaterakademie)
Kurs ›Cello-Manifesto‹ (Dekanat 1)
Seminar ›Barbarei der Arbeit‹ (Theaterakademie)
- WS 2023/24 Kurs ›Einführung in geisteswissenschaftliches Grundvokabular‹ (Theaterakademie)
Seminar ›Ästhetik des Hörens‹ (mit Prof. Catherine Fourcassie, Dekanat IV)
Blockseminar ›Die Ökonomie der Diversität‹ (HfMT Study Weeks)
Seminar ›Musik und Klima, Katastrophe‹ (Dekanat 12)
Seminar ›#awm (Alter Weißer Mann)‹ (Theaterakademie)
- SS 2023 Seminar ›Bühne, Präsenz, Performance‹ (Dekanat 12)
Seminar ›Verkommene Söhne, mißratene Töchter‹ (Theaterakademie)
Lektürekurs ›*Anti-Ödipus* – A close Reading‹ (Theaterakademie)
Seminar ›Das postödiipale Theater‹ (Theaterakademie)
- WS 2022/23 Seminar ›Krieg und Musik. Analytische Perspektiven‹ (Dekanat IV)
Seminar ›Die Kolonisierung der Zeit‹ (Theaterakademie)
- SS 2022 Seminar ›Virtuelle Mehrstimmigkeit. Bachs Suiten für Violoncello als Gegenstand
künstlerischer Forschung‹ (mit Reinhard Bahr) (Dekanat IV)
- WS 2021/22 Seminar ›Adorno und die musikalische Analyse‹ (mit Prof. Jan Philipp Sprick) (Deka-
nat IV)
- SS 2021 Seminar ›Die musikalische Interpretation im Zeitalter ihrer digitalen
Reproduzierbarkeit‹ (mit Prof. Dr. Jan Philipp Sprick) (Dekanat IV)
- WS 2020/21 Seminar ›Kinetik, Affekt, Interpretation: Bewegungstheoretische
Perspektiven‹ (mit Prof. Dr. Jan Philipp Sprick) (Dekanat IV)
- SS 2020 Seminar ›Phänomenologie der musikalischen Bewegung‹
(mit Prof. Dr. Jan Philipp Sprick) (Dekanat IV)

HFBK HAMBURG

- WS 2016/17 Seminar ›Musik und Macht III: Die Ethik der Musik‹ (mit David Wallraf)
- SS 2016 Seminar ›Musik und Macht II‹ (mit David Wallraf)
- WS 2015/16 Seminar ›Musik und Macht‹ (mit David Wallraf)
- SS 2015 Seminar ›Aufruhr und Lärm III‹ (mit David Wallraf)
- WS 2014/15 Seminar ›Musik/Affekt‹ (mit Prof. Dr. Michaela Ott)
- WS 2014/15 Seminar ›Aufruhr und Lärm II‹ (mit David Wallraf)
- SS 2014 Seminar ›Kollektive Körper? Deleuze mit Spinoza II‹ (mit Daniel Zimmermann)
- SS 2014 Seminar ›Aufruhr und Lärm – Musik und soziale Bewegungen‹ (mit David Wallraf)
- WS 2013/14 Seminar ›Was vermag ein Körper? Deleuze mit Spinoza‹ (mit Daniel Zimmermann)
Seminar ›NOISE‹ (mit David Wallraf)
- WS 2013/14 Seminar ›Wagners Wege‹
- SS 2013 Seminar ›Hip Hop als künstlerische Praxis‹ (mit Prof. Dr. Hans-Joachim Lenger)
- WS 2012/13 Lektürekurs ›Kant und die französische Differenzphilosophie‹
- WS 2012/13 Seminar ›Ästhetik der Empörung? Paradoxien des Hardcore Punk‹
(mit Prof. Dr. Hans-Joachim Lenger)
- SS 2012

SONSTIGE LEHRVERANSTALTUNGEN

- November 2017 Lektürekurs ›*Tausend Plateaus* – Zum Ritornell‹ (Praxis-Seminar Stadt/Raum/
Rhythmus der AG Kritische Wissenschaft Hamburg)
- Januar 2017 Blockseminar ›Ästhetisches Werturteil‹ (HfMT Rostock, zusammen mit
Prof. Dr. Jan Philipp Sprick)

Moderationen, Organisation von Workshops und Symposien

- Ab September 2024 ›Im Keller der Metaphysik‹, Eigene Gesprächsreihe im Malersaal des Deutschen Schauspielhauses Hamburg im Zusammenhang mit der Aktion ›Realnische o – Aufarbeitung der Zukunft‹
- Mai 2024 ›Celebrate the Vision. hfMT goes Diversity‹, Transdisziplinäres Happening. Kuration
- Februar 2024 ›Bound to Perform. Theater, Arbeit, Leistungswahn‹, Künstlerisch-wissenschaftliches Symposium an der Theaterakademie der hfMT Hamburg
- Januar 2024 ›Decolonizing German Music Theory‹, interdisziplinärer Workshop zusammen mit Michail Paweletz, hfMT Hamburg
- Novemehr 2024 ›Affekt und Bürgerlichkeit‹, Workshop beim hfMT-Aktionstag ›Nähe und Distanz‹
- Oktober 2023 ›Klassismus als Institution‹, Podiumsdiskussion mit Francis Seeck, hfMT Hamburg
- November 2022 ›50 Jahre Anti-Ödipus. Kapitalismus und Schizophrenie‹, Paradisziplinäres Symposium an der Theaterakademie der hfMT Hamburg
- November 2021 Workshop ›Kritik und Musik‹, mit Iris Dankemeyer, hfMT Hamburg
- Februar 2018 ›Virtualitäten der Zeit‹, künstlerisch-wissenschaftliches Symposium an der HFBK Hamburg
- Oktober 2015 ›Die gelehrigen Körper‹, künstlerisch-wissenschaftliches Symposium an der HFBK Hamburg
- März 2018 ›Erschöpft‹, Workshop mit Toni Hildebrandt, HFBK Hamburg
- November 2017 ›Dauer und Gleichzeitigkeit‹, Workshop mit Christan Vagt, HFBK Hamburg

Sonstiges

EHRENAMTLICHES UND HOCHSCHULPOLITISCHES ENGAGEMENT

- 2019-2022 Cello-Teacher bei *The Art of Music*, Kenya
- 2019 Jurymitglied *Hamburger Instrumentalwettbewerb*
- 2014-2020 Redaktionsmitglied von *agoRadio. Beiträge zu Kultur und Politik*
- 2012-2021 Vorsitzender des Vorauswahlausschusses Hamburg des Ev. Studienwerks Villigst
- 2002-2006 Studierendenvertreter im Senat der hfMT Hamburg
- 2007-2010 Mitglied des Fachbereichsrats Komposition/Musiktheorie der hfMT Hamburg

PREISE UND STIPENDIEN

- 2015-2017 Forschungsstipendiat am Graduiertenkolleg ›Ästhetiken des Virtuellen‹ (HFBK Hamburg)
- 2010-2012 Stipendiat der Grundförderung des Evangelischen Studienwerks Villigst für den Diplomstudiengang Musiktheorie/Komposition
- 2000-2005 Stipendiat der Grundförderung des Evangelischen Studienwerkes Villigst für den Diplomstudiengang Violoncello
- 1999-2003 Stipendium ›Yehudi Menuhin Live Music Now‹
- 1998 2. Bundespreis ›Jugend Musiziert‹ (Solowertung Violoncello)
- 1996 1. Bundespreis ›Jugend Musiziert‹ (Klavierbegleitung)

MITGLIEDSCHAFTEN

- Seit 2023 1. Vorsitzender des Archiv Hans-Joachim Lenger e.V.
- Seit 2022 Mitglied der AG FORM
- Seit 2021 Mitglied der DGPhil (Deutsche Gesellschaft für Philosophie)
- Seit 2020 Mitglied der IMSE (International Society for Music Education)
- Seit 2020 Mitglied im DTKV (Deutscher Tonkünstlerverband)
- Seit 2015 Mitglied der AAÖ (Arbeitsgruppe *Anti-Ödipus*)
- 2011-2014 Mitglied der HAFPA (Hamburger Arbeitsgruppe für Psychoanalyse)
- 2005-2012 Mitglied der AG KRITISCHE WISSENSCHAFT des Evangelischen Studienwerks Villigst
- Seit 2007 Mitglied der GMTH (Gesellschaft für Musiktheorie)